

Auch in der Folge spielte nur eine Mannschaft. Und mit Team bunt war es nicht der Favorit. Team gelb enttäuschte auf ganzer Linie, fand überhaupt nicht in die Partie und hatte mehrfach Glück, nicht noch weiter in Rückstand geraten zu sein. Alfons 17-Meter-Schuss verfehlte den linken Torwinkel nur knapp (22.), ehe Matthes seine zweite "Hundertprozentige" vergab. Von Justus aus der eigenen Hälfte in Szene gesetzt, hatte der schnelle Außen alleine vor Gregor viel Zeit, schoss aus zentraler Position aber überhastet Gregor an (28.).

Die ehemaligen Erstligisten wirkten im zweiten Abschnitt bemühter, waren aber dennoch weiterhin weit von ihrer Normalform entfernt. Gegen nun nicht mehr bedingungslos stürmende Bunte Bienen erarbeiteten sie sich eine leichte Feldüberlegenheit und kam zu weiteren, sehenswerten Treffern.

In der Folge verlor das Match etwas an Niveau. Gelb konnte nicht, Bunt wollte nicht mehr. Verständlicherweise waren die Bunten jetzt nur noch an einer stabilen Defensive interessiert. Auch in der Schlussphase änderte sich das Geschehen auf dem Platz bis auf eine Ausnahme nicht mehr. Die gelbe Elf blieb hilf- und ideenlos und ließ erst in der Nachspielzeit ein Aufbäumen erkennen. Der müde wirkende Chris köpfte eine Gutberlet-Flanke zu Heiko, der ebenfalls per Kopf die riesige Chance zum verkürzen hatte. Der U17-Nationaltrainer setzte das Leder gegen Peters Laufrichtung aber nur gegen den Innenpfosten.

Ein Schlußpunkt der über weite Teile des Spiels hilf- und ideenlos agierenden gelben Bienen, die zu keiner Zeit den Teamgeist an den Tag legen konnten, den die Bunten heute eindrucksvoll unter Beweis stellten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN`S TEAM BUNT.